



Mit Vorbereitung und wenig Zeit

Lipdub

Tech-Rider

- Smartphone(s) oder ähnliches Gerät mit Kamerafunktion und Tonaufnahmemöglichkeit
- Tragbares Audiogerät
- Grundwissen im Umgang mit dem Gerät und Datenübertragung von Videodateien. (Bei Unsicherheit einfach die Gruppe um Unterstützung bitten)
- Computer mit Videoschnittprogramm (siehe Schnittprogramme)
- Übertragungskabel

Beschreibung

Ein Lipdub ist mehr oder weniger “verfilmte” Musik. Zu einem Musikstück wird “in einer langen Aufnahme” ohne Schnitt ein neues Video aufgenommen. Die Aufnahme dauert meist über 2 Minuten lang. Die Anstrengung für das Kamerateam darf dabei nicht unterschätzt werden, da dies volle Konzentration verlangt.

Die Personen, die im Video zu sehen sind, bewegen die Lippen mehr oder weniger synchron zum Gesang (daher auch der Name Lipdub). Meistens bewegen sich die Personen auch tänzerisch im Rhythmus zur Musik vor der Kamera.

Der Rest der Inszenierung kann sehr unterschiedlich sein. Bekannt ist das Genre durch Selbstdarstellung von Kollegen in der USA geworden, aber auch Heiratsanträge in diesem Format sind auf den Videoplattformen um die Welt gegangen.

Für Beispiele einfach Lipdub googeln.

Weitere Anwendungsmöglichkeit:

- Szenen einbauen und verbinden
- Höhepunkte filmisch verarbeiten



Tipps: Musikauswahl

Nimmt in Gruppen oft die meiste Zeit in Anspruch. Empfehlung vorher 1-2 Stücke auswählen.

Begleiter/in für Kamera-Mann/Frau abstellen, um ev. Hindernisse aus dem Weg gehen zu können, Türen zu öffnen, rückwärts den Weg entlang leitet.

Achtung bei der Musikauswahl auf Urheberrechte!

Markus Luger & Sissi Kaiser



Anleitung aus dem Buch
„Und bitte los! Einfach gemeinsam Filme machen“

Erscheint im Herbst 2015. Hg: Sissi Kaiser & Juliana Neuhuber
mit dem Medienkollektiv Traum & Wahnsinn.